Inhaltsverzeichnis

Inha	altsübersicht	VII		
Abl	kürzungsverzeichnis	KIII		
Lite	eraturverzeichnis	ΚXI		
Ma	terialienverzeichnisXXX	VII		
Ein	leitung	1		
I.	Einführung in die Thematik	1		
II.	Gegenstand der Arbeit			
III.	Vorgehen	3		
Gri	undlagen	5		
I.	Entstehungsgeschichte und Hintergrund von Art. 137 FinfraG			
II.	Auswertung der bisherigen Praxis zu Art. 137 FinfraG			
III.	Art. 8 Abs. 2 FusG als vergleichbare Regelung			
	1. Hintergrund von Art. 8 Abs. 2 FusG			
	2. Kurzdarstellung des Ausschlussverfahrens nach FusG	12		
	3. Gemeinsamer Anwendungsbereich von Art. 8 Abs. 2 FusG und Art. 137 FinfraG			
	4. Vergleich von Art. 137 FinfraG und Art. 8 Abs. 2 FusG			
IV.	Rechtsvergleichende Betrachtung			
	1. EU	16		
	2. Deutschland	17		
	3. Österreich	19		
V.	Grundrechtskonformität von Art. 137 FinfraG	20		
Voi	raussetzungen der Kraftloserklärung	. 25		
I.	Anwendungsbereich von Art. 137 FinfraG			
	Allgemeiner Anwendungsbereich (Art. 125 FinfraG)			
	Ausdehnung des Anwendungsbereichs durch analoge Anwendung auf nicht kotierte Zielgesellschaften			
	3. Ausdehnung des Anwendungsbereichs durch freiwillige Unterstellung des öffentlichen Übernahmeangebots unter das FinfraG			
II.	Vorausgegangenes öffentliches Übernahmeangebot			

III.	Überschreiten des Schwellenwerts von 98% der Stimmrechte		
		Berechnung des Basiswerts	
		Berechnung der von der Anbieterin gehaltenen Stimmrechte	
		2.1 Direkt gehaltene Stimmrechte	
		2.2 Ruhende Stimmrechte (Art. 120 lit. a FinfraV)	
		2.3 Indirekt gehaltene Stimmrechte (Art. 120 lit. b FinfraV)	52
		2.4 In gemeinsamer Absprache mit Dritten gehaltene Stimmrechte	
		(Art. 120 lit. b FinfraV)	
	3.	Massgeblicher Stichtag für die Berechnung der beiden Grössen	
		3.1 Ende der Angebotsfrist	
		3.2 Zeitpunkt der Klageeinreichung	
		3.3 Entscheid im Einzelfall	
		3.5 Eigene Stellungnahme	
	1	Zusätzliche Anforderungen bei verschiedenen Kategorien von	00
	7.	Beteiligungspapieren	69
	5.	Senkung der Stimmrechtsschwelle de lege ferenda	
IV.		ageeinreichung innerhalb der Klagefrist	
Das	ger	richtliche Kraftloserklärungsverfahren	81
I.	Grundlagen		
••		Anwendbares Prozessrecht	
		Freiwillige oder streitige Gerichtsbarkeit	
		Verfahrensart	
		Verfahrensmaximen	
**			
II.		ständigkeit	
		Örtliche Zuständigkeit bei internationalen Sachverhalten	
	2.	Örtliche Zuständigkeit bei nationalen Sachverhalten	
	3.	Sachliche Zuständigkeit	98
	4.	Einlassung, Gerichtsstandsvereinbarung und Schiedsvereinbarung	99
III.	Parteien		
111.	Pa	rteien	101
111.		rteien	

	3.	Rest	beteiligte	103	
		3.1 3.2	Grundlagen Art des Beitritts	104	
		3.3	Legitimation und rechtliches Interesse		
		3.4	Publikation der Klageeinreichung und Beitrittsfrist		
		3.5	Rechte der Restbeteiligten vor dem Verfahrensbeitritt		
IV.			genstand		
	1.	Kraf	ftloserklärung der restlichen Beteiligungspapiere	113	
		1.1	Umfang		
		1.2	Wahlrecht der Anbieterin in Bezug auf verschiedene Kategorien von Beteiligungspapieren		
		1.3	Genaue Bezeichnung der kraftlos zu erklärenden		
			Beteiligungspapiere	118	
		1.4	Beweislastverteilung	119	
	2.	Neu	ausgabe und Übergabe der Beteiligungspapiere an die Anbieterin .	120	
	3.	Fest	setzung der Entschädigung	121	
		3.1 3.2	Zuständigkeit des Gerichts zur Festsetzung der Entschädigung Überprüfen der Entschädigung bei vorausgegangenem	122	
			Übernahmeangebot	126	
			a Ansichten in Lehre und Rechtsprechung	126	
			 b Kein gesetzlicher Ausschluss der gerichtlichen Überprüfung. c Keine Garantie der Angemessenheit aufgrund gesetzlicher 	128	
			Preisvorschriften	131	
			d Markttest als Tatbeweis für die Angemessenheit und		
			Ausnahmen		
			e Vorgehen der gerichtlichen Überprüfung	140	
			f Auswirkungen der gerichtlichen Festsetzung der	145	
			Entschädigung im Rahmen der Best Price Rule		
		3.3	Festsetzung der Entschädigung für nicht vom Übernahmeangebo erfasste Beteiligungspapiere		
V.	Ve	rgleio	ch, Klageanerkennung und weitere Parteidispositionen	148	
VI.	Kosten				
	1.	Bere	echnung des Streitwerts und der Prozesskosten	150	
			resskostenverteilung bei Verfahren ohne Nebenintervention		
			racekostanvertailung hai Varfahran mit Nahanintarvantion		

Inhaltsverzeichnis

VII.	Der Kraftloserklärungsentscheid	158		
	1. Grundsätzliches	158		
	2. Erga omnes Wirkung und Publikation des Entscheids	161		
	3. Rechtsmittel	163		
VIII.	Rechtsfolgen der Kraftloserklärung	164		
	1. Unmittelbare Rechtsfolgen der Kraftloserklärung	164		
	2. Neuausgabe und Übergabe der Beteiligungspapiere	165		
	3. Entschädigung der Restbeteiligten	165		
	4. Dekotierung	168		
Steu	171			
Zus	173			
Anhang 1: Übersicht Kraftloserklärungsverfahren				
Anh	ang 2: Ausgewertete Kraftloserklärungsentscheide	183		